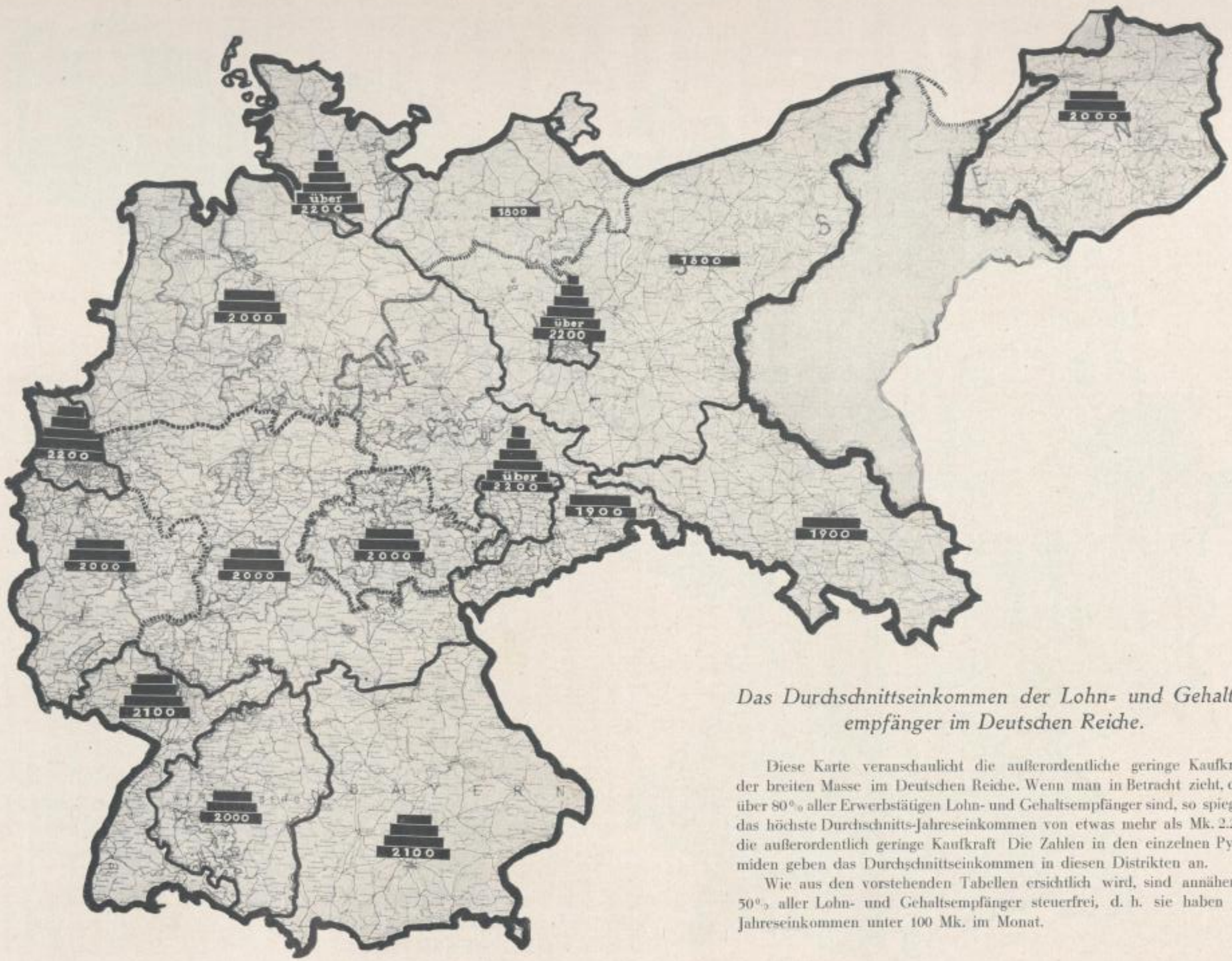

Das Durchschnittseinkommen der Lohn- und Gehaltsempfänger im Deutschen Reiche.

Diese Karte veranschaulicht die außerordentliche geringe Kaufkraft der breiten Masse im Deutschen Reiche. Wenn man in Betracht zieht, daß über 80% aller Erwerbstätigen Lohn- und Gehaltsempfänger sind, so spiegelt das höchste Durchschnitts-Jahreseinkommen von etwas mehr als Mk. 2.200 die außerordentlich geringe Kaufkraft Die Zahlen in den einzelnen Pyramiden geben das Durchschnittseinkommen in diesen Distrikten an.

Wie aus den vorstehenden Tabellen ersichtlich wird, sind annähernd 50% aller Lohn- und Gehaltsempfänger steuerfrei, d. h. sie haben ein Jahreseinkommen unter 100 Mk. im Monat.

SLUB Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id329001097
Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT